

# Love Letter - still you

Von Tasha88

## Kapitel 21: 21

*Januar X8*

*Sieben Jahre und vier Monate nach dem Brief*

“Elsa, würdest du bitte kurz in mein Büro kommen?”

Erstaunt hebt die Angesprochene ihren Kopf. Ihre Chefin steht in der offenen Türe zu dem Büro, in dem Elsa arbeitet.

“Natürlich, ich komme sofort.”

“Gut.”

Mizumi dreht sich herum, während Elsa sich beeilt, die vor ihr liegenden Unterlagen zu ordnen, um sie in den Ordner zurückzuräumen, aus dem sie sie hat. Anschließend eilt sie ihrer Chefin hinterher. Diese hat sich bereits wieder hinter ihren Schreibtisch gesetzt. Kaum dass Elsa den Raum betritt, deutet Mizumi auf die Türe.

“Schließ doch bitte die Türe hinter dir.”

Elsas Magen zieht sich unangenehm zusammen. Die Türe schließen? Das bedeutet doch sicherlich, dass das hier ein wichtiges Gespräch ist. Eines, von dem niemand anderes etwas mitbekommen soll. Ein unangenehmes Gespräch. Hat sie etwas falsch gemacht? Hat sich einer der Kunden über sie beschwert. Noch während sie fieberhaft darüber nachdenkt, folgt sie Mizumis Handbewegung, die ihr andeutet, dass sie sich auf den Stuhl vor dem Schreibtisch setzen soll.

“Was ist passiert? Was ist schiefgegangen? Ich verspreche, dass ich für alles aufkommen werde!”, platzt es aus ihr heraus, noch ehe ihre Chefin ein Wort sagen kann. Diese sieht sie verdutzt an, ehe sie lacht.

“O Elsa, es ist nirgends etwas schiefgelaufen. Entschuldige bitte, wenn ich dich erschreckt haben sollte, dass ich dich einfach so hierher gebeten habe.”

“Nicht?” Langsam lässt die Anspannung in Elsa wieder nach und sie lässt sich nach hinten sinken.

“Nein. Du hast nichts falsch gemacht, ganz im Gegenteil.”

“Ja?”

“Oh ja. Elsa, ich bin sehr zufrieden mit dir. So zufrieden, dass ich ein Angebot für dich habe.”

“Wirklich?” Die Angesprochene richtet sich wieder auf. Neugierde durchströmt sie.

“Du bist aktuell als Junior Managerin bei uns angestellt und das nun schon seit einer Weile. Du machst deine Arbeit mehr als gut, sogar mehr als sehr gut. Die Kunden sind alles sehr zufrieden und ich bekomme eine große Menge an Lob für dich zu hören. Ich weiß, dass ich mit dir damals aufs richtige Pferd gesetzt habe, als ich dich nach dem Studium eingestellt habe. Ich habe es bis heute nicht ein einziges Mal bereut und das

hat etwas zu heißen.“

“Ich danke dir vielmals.“ Mit roten Wangen verneigt sich Elsa leicht auf ihren Stuhl. Ihr Herz schlägt schnell gegen ihren Brustkorb. Das ist ein riesengroßes Lob! Und es freut sie sehr.

“Das musst du nicht. Immerhin hast du dir alles selbst erarbeitet. Worauf ich hinaus will, ist etwas anderes. Wie du weißt, ist die nächste Stufe, die du als Eventmanagerin erreichen kannst, die als Senior Managerin.“

Nun schlägt Elsas Herz noch aufgeregter. Eine Beförderung?

“Und ich würde dich gerne dazu befördern.“

“Ja, das ist wirklich toll!“ Elsas Stimme ist die Begeisterung zu entnehmen, sie überschlägt sich fast.

“Um den Posten als Senior Managerin zu erhalten, musst du aber noch eine Weiterbildung machen. Diese geht fünf Monate. Anschließend giltst du für sieben Monate erst einmal als Senior Managerin auf Zeit. Und danach hast du diesen Titel fest. Du weißt, mit ihm bekommst du mehr Verantwortung. Und auch mehr Geld.“

“Das ist gar kein Problem für mich. Also die Verantwortung.“ Elsa hält inne, ehe sie grinst. “Mehr Geld natürlich auch nicht.“

Mizumi lacht, wird aber sofort wieder ernst.

“Es gibt nur eine Sache, Elsa, die es zu bedenken gibt.“

“Und die wäre? Ich bin mir sicher, dass es nichts gibt, was mich davon abhalten wird.“

“Ich kann dir diese Weiterbildung hier nicht anbieten. Allerdings habe ich gute Freunde, die ebenfalls eine Eventagentur haben und die Weiterbildung durchführen. Das ist allerdings nicht hier. Du müsstest also für ein Jahr wegziehen.“

Elsa hält inne. Ihre Stirn legt sich in Falten, als sie nachdenkt. Schließlich winkt sie ab.

“Im Notfall pendle ich übers Wochenende, das bekomme ich sicher auch hin.“

“Nun, mit Wochenendpendeln wird das vermutlich weniger etwas. Und hast du eventuell Französisch als Fremdsprache in der Schule? Wenn ja, solltest du die Kenntnisse auffrischen. Oder lernen, wenn du es noch nicht hattest und du das Angebot annehmen willst.“

Elsas Augen weiten sich. Französisch? Doch da erhält sie schon die Antwort auf die unausgesprochene Frage.

“Die Eventagentur, die die Weiterbildung anbietet, ist in Paris.“